

Extra breite Rollen

Best Practice | Rund 1.500 Fahrzeuge kommen jährlich für die Hauptuntersuchung zu Auto-Mietsam – da ist eine richtlinienkonforme Prüftechnik Pflicht. Bei der Wahl des neuen Bremsprüfstands mussten vor allem die Stammfahrzeuge berücksichtigt werden.



Daniel König (l.) und Oliver Sawitsch (Stahlgruber) sind bei der Bremsprüfstand-Montage ein eingespieltes Team.

Wir haben uns neben Pkw auf Anhänger, Wohnmobile und Transporter spezialisiert, mehr als vier Tonnen Achslast kann sonst keiner in der Gegend“, erzählt Joachim Mietsam, Geschäftsführer der freien Kfz-Werkstatt Auto-Mietsam in Wendelstein. Um dieses Alleinstellungsmerkmal zu erhalten, stand bei der Wahl des neuen Bremsprüfstands die Tauglichkeit für schwere Fahrzeuge

und Anhänger im Mittelpunkt. Denn der bislang genutzte Bremsprüfstand von AHS Prüftechnik entspricht nicht den Anforderungen der HU-Bremsenrichtlinie von 2011, die ab 1.1.2020 für HU-Werkstätten Pflicht ist.

Auch für Anhänger geeignet

Bereits 2018 hat sich der Werkstattinhaber daher von Stahlgruber beraten lassen. Letztendlich fiel die Entscheidung wieder auf einen Prüfstand von AHS Prüftechnik. „Das ist der einzige, der die Kombination von Pkw und Lkw bietet und so breit ist, dass man auch mit Anhängern durchfahren kann“, erklärt Joachim Mietsam. In der Variante mit zahlreichen Zusatzfeatures wie Allrad-Erkennung, zwei Prüfungsgeschwindigkeiten für Pkw und Klein-Lkw, Senkschwelle, Ausfahrhilfe und Fernbe-

dienung liegt der Prüfstand bei rund 15.000 Euro – für den Kfz-Meister eine notwendige Investition in die Zukunft.

Aufgrund der Prüfbreite passt der neue Prüfstand AHS Multiflex 6/12 Easy jedoch nicht in das Fundament des alten. „Zudem würde das in der Halle nicht funktionieren, wir könnten da nicht mit einem Anhänger durchfahren“, weiß Joachim Mietsam. Also entschied man sich für den Außeneinbau, genauer gesagt, für die Durchfahrt, die zum Parkplatz hinter der Werkstatt führt. Um den feuerverzinkten Prüfstand zusätzlich vor Nässe zu schützen, wurde ein robustes Stahldach darüber errichtet. Das Fundament für den Prüfstand selbst wurde nah am Gebäude erstellt, damit auch weiter zwei Fahrzeuge durch die Durchfahrt passen. Nachdem das Dach, das Fundament inklusive Einbauwanne sowie die Vorbereitung der Ver-

Kurzfassung

Zahlreiche HU-Werkstätten müssen in Sachen Bremsprüfstand noch aktiv werden. Bei Auto-Mietsam kann man jetzt aufatmen: der neue Prüfstand für Pkw und Lkw wurde erfolgreich installiert.

kabelung fertiggestellt waren, fehlte nur noch der Prüfstand. Doch der ließ aufgrund von Lieferverzögerungen mehrere Monate auf sich warten. „Je nach Hersteller müssen Werkstätten wie auch Auto-Mietsam mit bis zu einem Jahr Lieferzeit rechnen“, bestätigt Vertriebsmitarbeiter Benjamin Lowe von Stahlgruber, der die Werkstatt in Wendelstein betreut.

Gut vorbereitete Baustelle

Doch dann ist es endlich soweit. Zwei Servicetechniker von Stahlgruber starten morgens um acht Uhr mit den Einbauarbeiten. Zunächst muss die Einbauwanne gesäubert werden. Die Verkabelung ist bereits bestens vorbereitet: „Das eine Rohr geht nach innen in die Halle. Da kommen die Druckluftleitung sowie die Anschluss-Kabel rein. Das andere Rohr ist mit dem Abflussrohr verbunden, falls es doch mal regnet“, erklärt Joachim Mietsam und zeigt auf die beiden Leerrohre. Der neue, rund 800 Kilo schwere Bremsprüfstand wartet bereits auf dem Gabelstapler und wird nun langsam in die Einbauwanne gelassen. Die beiden routinierten Techniker achten darauf, dass der Prüfstand gerade ist und geben dem Werkstattinhaber, der den Stapler steuert, genaue Anweisungen: „noch etwas links“, „langsam ablassen“, „jetzt weiter“. Nachdem der

Prüfstand in der Einbauwanne ist, richten sie ihn anhand der Stellschrauben und mit einem Stemmeisen genau aus.

Anschließend werden alle Schrauben mit etwas Hohlraumwachs besprüht. „Damit das nicht rostet und oxidiert. Wenn man nach einigen Jahren den Prüfstand warten oder reparieren muss, freut man sich, wenn die Schrauben schön aufgehen“, erklärt Stahlgruber-Techniker Oliver Sawitsch. Sein Kollege Daniel König entwirrt die Kabel und befestigt sie an einem Durchzugsband. Mit diesem werden sie durch das vorbereitete Leerrohr nach innen in die Halle gezogen. „Wir sehen selten so gut vorbereitete Baustellen“, sagt Vertriebsmitarbeiter Benjamin Lowe, „von der Terminierung der Fundamentarbeiten über die vorbereiteten Leerrohre bis zum Gabelstapler – alles was vereinbart war, ist auch da.“ Das ist nicht immer der Fall, wissen die Stahlgruber-Techniker, die aktuell jeden Tag fast ausschließlich mit Bremsprüfstand-Einbauten beschäftigt sind.

In der Halle ist inzwischen auch der Schaltschrank auf einer schwenkbaren Halterung montiert und lässt sich durch die Glasscheibe von außen ablesen. „Durch den Inneneinbau benötigen wir keine Schrankheizung“, beschreibt Joachim Mietsam den Vorteil. Die Kabel werden



Werkstattinhaber Joachim Mietsam packt beim Einbau des Bremsprüfstands tatkräftig mit an.

durch die vorbereiteten Rohre zum Schaltschrank gezogen, was sich als etwas mühsam herausstellt, aber mit ein wenig Geduld auch gelingt. Oliver Sawitsch montiert noch die Antenne für die Fernbedienung. Nachdem alles angeschlossen ist, testen die beiden den Prüfstand. „Beide Prüfgeschwindigkeiten laufen schön rund“, bestätigt Daniel König, während Oliver Sawitsch mit dem ASA-Validator noch die ASA-Schnittstelle prüft. Zuletzt muss der Prüfstand noch DAkS-konform kalibriert werden – auch das übernehmen die beiden Stahlgruber-Techniker. Und Joachim Mietsam erhält natürlich auch noch eine Einweisung, damit es direkt am nächsten Tag mit den Hauptuntersuchungen weitergehen kann. Valaska Gehrke



Bevor es losgehen kann, muss Schmutz und Laub aus der Einbauwanne entfernt werden.



Mit dem Gabelstapler lässt der Werkstattinhaber den neuen Prüfstand langsam nach unten.



Die Kabel werden entwirrt, an einem Durchzugsband befestigt und nach innen gezogen ...



... dort werden sie bis zum Schaltschrank geführt und angeschlossen.



Zentimetergenau wird der Prüfstand im Fundament ausgemittelt.



Fertig eingebaut, wird der neue Bremsprüfstand direkt getestet.

Fotos: Valaska Gehrke